Raum und Performanz – Rituale in Residenzen (Köln, 12-14 Feb 14)

Universität zu Köln, Internationales Kolleg Morphomata, 12.–14.02.2014

Ivanka Klein, Internationales Kolleg Morphomata, Universität zu Köln

Rituale und andere performative Vollzüge einerseits und Räume, sakrale und politische Topographien andererseits können als Morphome begriffen werden, also als „durch den Prozess der Gestaltwerdung und Gestaltgebung entstandene rekurrente und wirkmächtige Formen von epistemischen Elementen in den spezifischen Medien historischer Kulturen". Die diesbezüglichen Potentiale der neueren Forschung zu performativen Medien und ihrem Eingeschriebensein in Räume bzw. Raumordnungen, zu ihrer Bedeutung für das ‚self-fashioning' von herrschenden Gruppen, Monarchen und anderen Führungsfiguren und damit zur Dar- und Herstellung von Hierarchien und Herrschaft in vormodernen Kulturen – insbesondere im interkulturellen und interepochalen Vergleich – müssen erst noch ausgelotet werden. Die dazu nötigen Theorien, Modelle und Methoden einerseits, empirische Fallstudien zu den ‚Syntaxen' von Ritualen im Raum andererseits sollen dabei in einen Dialog gebracht werden.

Programm

Mittwoch, 12. Februar

Abendvortrag
18.00
Gerd Schwerhoff (Dresden)
Das Ritual als Kampfplatz – spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Prozessionen

Donnerstag, 13. Februar

09.30
Dietrich Boschung, Karl-Joachim Hölkeskamp, Claudia Sode (Köln)
Begrüßung

09.45
Karl-Joachim Hölkeskamp (Köln)
Performative turn meets Spatial turn: Prozessionen und andere Rituale in der neueren Forschung

10.30
Peter F. Mittag (Köln)
Königliche Umzüge in hellenistischen Hauptstädten

11.15

Kaffeepause

11.45
Egon Flaig (Rostock)
Prozessionen aus der Tiefe der Zeit. Das Leichenbegängnis der römischen Aristokratie und die Choreographie des gentilen Erfolgs. Ein Rückblick auf die Forschung

12.30
Elke Stein-Hölkeskamp (Köln)
Zwischen Parodie und Perversion. Verkehrungen des Triumphs in der frühen Kaiserzeit

13.15
Mittagspause

14.45
Dietrich Boschung (Köln)
Architektur und Ritual. Zum Auftreten des Kaisers in Rom

15.30
Hans-Ulrich Wiemer (Erlangen)
Tradition und Transformation. Römische Rituale bei Theoderich und Chlodwig

16.15
Diskussion

Freitag, 14. Februar

09.30
Judith Herrin (London)
Urban riot or civic ritual? The crowd in early medieval Ravenna

10.15
Manfred Luchterhandt (Göttingen)
Sakralität und Altersheiligkeit: der römische Lateran in den päpstlichen Zeremonien des Früh- und Hochmittelalters

11.00
Kaffeepause

11.30
Claudia Sode (Köln)
Ritualisiertes Totengedenken in mittelbyzantinischer Zeit

12.15 Ruth
Macrides (Birmingham)
Processions in the ‚other' ceremony book

13.00
Mittagspause

14.30
Susanne Wittekind (Köln)
Veranschaulichung bischöflicher Macht und Stadtherrschaft in Leichenprozessionen

15.15
Sabine von Heusinger (Köln)
Herrschaft in Raum und Zeit – Prozessionen in deutschen Städten am Ende des Mittelalters

Abendvortrag
Hörsaal E, Hörsaalgebäude, Universität zu Köln

18.00
Gudrun Gersmann (Köln)
Die letzte Ruhestätte eines kopflosen Königs? Die Überführung Ludwigs XVI. nach St. Denis 1815 als Rückeroberung eines verlorenen Gedächtnisortes

Ort: Internationales Kolleg Morphomata, Universität zu Köln, Weyertal 59 (Rückgebäude: dritter Stock, Bibliothek), 50937 Köln; Hörsaal E, Hörsaalgebäude, Universität zu Köln (Abendvortrag am 14.02.)
Konzept: Dietrich Boschung, Karl-Joachim Hölkeskamp, Claudia Sode
Kontakt: Um kostenlose Anmeldung wird gebeten: Semra Mägele (smaegele[at]uni-koeln.de)

Die Veranstaltung ist öffentlich; alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

Quellennachweis:
CONF: Raum und Performanz – Rituale in Residenzen (Köln, 12-14 Feb 14). In: ArtHist.net, 29.01.2014. Letzter Zugriff 10.07.2025. <https://arthist.net/archive/6868>.